

3. Wahl des Ortsbürgermeisters

Beschluss-Nr. 01/2014

Die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates sind einstimmig für eine offene Wahl des Ortsbürgermeisters. Herr Günter Fabig stellt sich zur Wahl des Ortsbürgermeisters und ist der einzige Bewerber.

abgegebene Stimmen: 5 davon gültig: 4 ungültig: 1

Somit ist Herr Fabig Ortsbürgermeister von Markwerben.

4. Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Beschluss-Nr. 02/2014

Die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates sind einstimmig für eine offene Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters. Herr Fabig schlägt Herrn Manfred Jockel zur Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters vor. Dieser lehnt das Amt aus gesundheitlichen Gründen ab. Des Weiteren wird Frau Claudia Girnus vorgeschlagen. Sie nimmt das Amt an.

abgegebene Stimmen: 5 davon gültig: 5 ungültig: -

Somit ist Frau Girnus stellvertretende Ortsbürgermeisterin von Markwerben.

5. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates

Der Ortsbürgermeister, Herr Fabig, liest die Verpflichtung gemäß der §§ 51 Abs. 2 und 32 i.V.m. §§ 30 und 31 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt für das an Jahren älteste Mitglied, Herrn Jockel, vor.

Die Pflichtenbelehrung wird somit aktenkundig gemacht

6. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat stimmt über die Geschäftsordnung wie folgt ab:

Beschluss-Nr. 03/2014

Stellungnahme des Ortschaftsrates

1. Der Ortschaftsrat Markwerben beschließt, die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenfels und seine Ausschüsse der vorherigen Wahlperiode vom 15.10.2009 i. d. F. d. Änderung vom 01.09.2011 für das Verfahren im Ortschaftsrat zu übernehmen und entsprechend anzuwenden.
2. Dies gilt bis zu einer erneuten Entscheidung zur Geschäftsordnung, nachdem der Stadtrat der Stadt Weißenfels eine neue Geschäftsordnung auf der

Grundlage des am 01.07.2014 in Kraft tretenden Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erlassen hat.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: - Enth.: -

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Jockel fragt wegen dem Friedhofsweg nach. Herr Fabig antwortet, dass Herr Heid dafür zuständig ist und bereits Gespräche mit der GESA geführt wurden. Maßnahmen wurden aber noch keine bewilligt.

Der Containerplatz für den Schrottcontainer soll abgeschafft werden, Dieser ist nur noch eine Müllsammelstelle. Ebenfalls muss die Hecke entfernt werden, da sonst der Müll dahinter abgelagert werden kann.

Das Grundstück „Kirchwinkel 1“ in Markwerben ist herrenlos und kann übernommen werden. Das Schreiben wird in den Schaukästen und im Amtsblatt bekanntgegeben.

Am Graben hinter den Gärten wurde gemäht. Der Zustand ist in Ordnung. Die illegalen Brücken sollen jedoch entfernt werden, da sonst nicht durchgängig ohne Hindernisse gemäht werden kann. Es soll eine Vorortbegehung stattfinden wo festgehalten wird, was entfernt und gemacht werden muss.

Die Hochwasserproblematik wird nochmals kurz angesprochen. Es ist eine Konferenz Ende August / Anfang September geplant. Herr Fabig soll sich von den Bürgern die Schäden zuarbeiten lassen und sie insgesamt auflisten. Nach der Konferenz soll Herr Böckler nochmals eingeladen werden, um über die neue Lage zu berichten.

Jeder soll sich über die Entwicklung des Ortes Gedanken machen. Was kann man in Markwerben verändern, erhalten oder neu bewegen? Der Gemeindesaal, der Kindergarten und die Sportstätte Markwerben sollen unbedingt erhalten bleiben. Dafür wird man sich einsetzen.

Herr Fabig teilt mit, dass in den Landschaftsplan der Weinanbau wieder mit aufgenommen werden kann.

Am 29.06.2014 fand auf dem Friedrich-Berger-Turm das Johannesbier statt.
Am 20.09.2014 ist das Fest der Vereine.

Es wird angemahnt, dass das Berger-Grab noch immer nicht als historisches Grab ausgewiesen wurde. Der Ortschaftsrat möchte Informationen.

Fabig
Vorsitzender

Luther
Protokollführerin